

Sprachlernspiele



Spiele sind ein wichtiges methodisch-didaktisches Mittel zur Unterstützung des Sprachlernprozesses. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass die Spiele, die man mit den Schülerinnen und Schülern spielt, auch tatsächlich Sprachlernspiele sind. Man kann dabei durchaus gängige, den Kindern bekannte Spiele verwenden, muss sie aber entsprechend adaptieren.

Dazu ein Beispiel: bereits im Kindergarten wird „Memory“ gespielt. Die Regeln sind den Kindern bekannt und bedürfen keiner weiteren Erklärung. Aus diesem Spiel wird ein Sprachlernspiel, wenn das Kind die Kärtchen nicht nur hochhebt und umdreht, sondern die Bilder auch (auf Englisch) benennt, und dazu spricht , „*It's a pair.*“ oder „*It's not a pair.*“ Die Auswahl der Bilder obliegt der Lehrperson, die auf diese Weise den erarbeiteten Wortschatz einüben und durch Ergänzen beliebig erweitern kann. Bei fortgeschrittenen Lernern wird ein Bild durch das entsprechende englische Wort ersetzt, wodurch auch die Fertigkeit des Lesens trainiert wird.

Spiele tragen immer zur Motivation bei, denn Sprechhemmungen werden überwunden, weil weniger redefreudige Schülerinnen und Schüler (auch) mitspielen wollen. Durch eine gut überlegte Auswahl von Spielen kann man die Kompetenz in der jeweiligen Fertigkeit steigern und hat differenziertes Übungsmaterial zur Verfügung.

So gibt es Spiele, die sich besonders zur Verbesserung des Hörverstehens eignen (*Whispering corners, What did you hear?, Simon says, Round and round the table* u.a.m.). Andere Spiele eignen sich besonders zum Üben des Grundwortschatzes (*Memory, One or two, Fruit salad, Bingo, Word ping-pong* u.a.m.) oder zum Einüben wichtiger Phrasen (*Happy families, The ball is going round, What's in my hand?* u.a.m.). Sehr beliebt sind auch die sogenannten Grammar games mit deren Hilfe einfachste grammatische Strukturen eingeübt werden können (*Robots, Hoscotch, Today, yesterday, tomorrow* u.a.m.). Auf höheren Stufen kommen Reading games (*Endless words, Snap* u.a.m.) und Writing games (*Word search grids, Cross word puzzles* u.a.m.) zum Einsatz. Besonders wichtig zum Anbahnen kommunikativer Fertigkeiten sind Communication games, bei denen sich die Schüler und Schülerinnen meist frei im Klassenraum bewegen und durch Kommunizieren einfache Aufgaben lösen (*Find my family, Sausage, Shopping games* u.a.m.).

Das Seminar bietet eine breite Palette an englischen Lernspielen an, die teilweise zur Freude der Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch tatsächlich gespielt werden.